FDP Bad Vilbel

FDP LOBT TRANSPARENTES VERFAHREN UND GROSSE POLITISCHE EINMÜTIGKEIT

03.03.2014

Bad Vilbel - "So macht man das! Mit intensiven Vorarbeiten, früher Einbeziehung von betroffenen Vereinen und Bürgern, Besichtigungen vor Ort durch eine große Gruppe interessierter und breiter Beteiligung durch eine Arbeitsgruppe haben wir es in unserer Quellenstadt geschafft, ein 76.5 Millionen Großprojekt zu planen und letztlich mit großer parlamentarischer Mehrheit zu verabschieden," freut sich der FDP Fraktionsvorsitzende Jörg-Uwe Hahn. Der Liberale prophezeit, dass nach dem einmütigen Beschluss des Haupt-und Finanzausschuss auch das Stadtparlament am Dienstag ein klares JA beschließen werde.

Der FDP Fraktionschef erinnerte daran, dass es große Übereinstimmung bei Bürgern und Politik gegeben habe, dass sowohl das ca 40 Jahre alte Hallenbad als auch das noch viel ältere Freibad derart renovierungsbedürftig seien. "Wir wissen, dass zur Modernisierung insbesondere der jeweils umfangreichen Technik viele Millionen hätten investiert werden müssen. Dann hätten wir aber nichts neues gehabt, sondern nur den alten Betrieb aufgefrischt. Das wäre gerade für unsere Bürger kein Vorteil gewesen," so Hahn weiter.

Die FDP habe deshalb sehr frühzeitig in der Regierungskoalition mit der CDU den Vorschlag von Ehrenstadtrat Klaus Minkel unterstützt, gemeinsam mit einem echten Fachunternehmen eine große Lösung zu finden. Der FDP Stadtverordnete Raimo Biere und FDP Ortschef Kai König machten weiter deutlich, dass man 'etwas ganz Besonderes' wollte. "Wir wollen mit dem neuen Kombibad ein Magnet für Badefreunde aus dem gesamten Rhein Main Gebiet bauen, mit besonderen Angeboten in besonderer Architektur. Und das ist uns mit dem bundesweit erfolgreichen Investor Wund auch gelungen," so Biere. Er könne die vereinzelte Kritik nicht nachvollziehen, dass damit die 'Vilbeler hinten anstehen' würden. Ganz im Gegenteil biete die von CDU und FDP

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1136

vorgeschlagene Lösung Vorteile für die Stadt und für die Bürger.

"Die Stadt kann bei wirtschaftlichem Erfolg des Wellness Bades recht schnell auf Einnahmen bauen, damit auch die Kosten von ca. 6.5 Mio für das Sportbad bezahlt werden können. Und die Vilbeler Bürger haben neben einem neuen und modernen Hallenbad einen riesigen Wellnessbad Bereich, den sie sogar mit dem Fahrrad erreichen können," fasst Fraktionschef Hahn die Überlegungen der FDP zusammen. Dankbar seien die Liberalen auch, dass durch den Zukauf von Grundstücken schnell auch der Freibadbereich errichtet werden kann.

"Eine große Lösung, gut vorbereitet und deshalb auch aus dem parteipolitischen Streit herausgehalten, so stellen wir Liberale uns Infrastruktur Veränderungen in unserer Quellenstadt vor," so Hahn abschließend.

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1136